# Spielbericht SF Frankfurt 1921 – SK Niederbrechen 1948 I

Am 31.10.2021 begann nun die Saison 2021/2022, nachdem der erste Spieltag von seinem ursprünglichen Termin Anfang September auf Ende Oktober verlegt wurde, da zuerst noch die alte Saison zu Ende gespielt wurde. Personell gab es im Vergleich zur Vorsaison nur eine Änderung, Lukas Rudolph ersetzt Mieczyslaw Branowski, der den Verein verlassen hat, als Stammspieler in der ersten Mannschaft. Der erste Gegner, die SF Frankfurt, spielten letzte Saison noch in der Süd-Staffel, sodass es sich um einen unbekannten Gegner handelt. Da Arnd und Dominik leider verhindert waren, durften sich Moritz Schäfer und Martin Künzl in der ersten Mannschaft beweisen.

Da unsere Gegner nur mit sieben Spielern antraten, hatte Moritz einen freien Nachmittag und wir konnten einen sehr schnellen Punkt auf unserer Seite verbuchen. 1:0

An Brett 6 gelang es Lukas‘ Gegner, in der Eröffnung schnell die Mitte zu öffnen und dadurch Lukas‘ König in der Mitte zu fangen. Leider war Lukas zu unterentwickelt, um dem gegnerischen Angriff viel entgegenzusetzen, sodass er schnell die Waffen strecken musste. 1:1

Am letzten Brett war die Stellung von Martin schon nach wenigen Zügen sehr konkret und unübersichtlich. Beide Gegner versuchten, den gegnerischen König anzugreifen bzw. aus der Schwächung des gegnerischen Königs Profit zu ziehen. Da es beiden anscheinend zu kompliziert war, um ohne große Risiko weiterzuspielen, einigten sie sich auf Remis. 1,5:1,5

Markus gelang es schon aus der Eröffnung heraus, seinen Gegner durch einen Zentrumsvorstoß unter Druck zu setzen. In der Folge konnte er eine starke Initiative entwickeln und mehrere Drohungen aufstellen. Gegen diese konnte sich sein Gegner nicht verteidigen, sodass Markus eine Qualität gewinnen konnte. In der Folge konnte er nochmals zwei Figuren gegen einen Turm gewinnen und hatte schließlich eine Mehrfigur, die seinen Gegner bald zur Aufgabe zwang. 2,5:1,5

Mein Gegner an Brett 1 war sehr gut vorbereitet, sodass er sich schnell eine angenehme Stellung erarbeiten konnte. Mir gelang es aber in der Folge gut, diese komplizierte Stellung zu behandeln und ich konnte vorteilhaft den Königsflügel öffnen. Leider hatte ich in der Folge zu viel Angst um meinen am Königsflügel entblößten König, obwohl es für meinen Gegner nicht möglich gewesen werden, diesen anzugreifen. Aufgrund dessen verspielte ich meinen Vorteil, sodass sich eine ausgeglichene, wenn auch komplexe Stellung entstand, die nach einigen Zügen in einem Dauerschach endete. 3:2

Dirk konnte sich eine gute Stellung aus der Eröffnung erarbeiten. Sein Gegner war sehr passiv aufgestellt und Dirk konnte am Königsflügel vorstoßen. Dadurch gelang es seinem Gegner aber, seine Dame hinter die Bauernbarriere zu bringen, um die geschwächten Felder auszunutzen. Dadurch endete die Partie schließlich in einer Zugwiederholung. Auch wenn Dirk durchaus hätte weiterspielen können, war sein Gegner ca. 100-150 Punkte stärker eingeschätzt, sodass das Remis durchaus in Ordnung geht. 3,5:2,5

Matthias gelang es im frühen Mittelspiel, einen Bauern zu gewinnen. In der Folge konnte er in ein Endspiel abwickeln, in dem er aufgrund der besseren Leichtfigur und des Mehrbauern sehr gute Gewinnchancen hatte. Die Verwertung gestaltete er auch sehr gut, bis der letzte Zug vor der Zeitkontrolle kam. In diesem hatte Matthias leider nur seine eigene Idee im Kopf, sodass er die starke Antwort seines Gegners nicht sah, die seinem Gegner sofort einen Figurengewinn einbrachte, sodass Matthias aufgeben musste. 3,5:3,5

Tobias probierte sehr ambitioniert, ein starkes Zentrum zu errichten. Sein Gegner konnte die daraus resultierenden Schwächen aber gut festlegen und dann auch in der Folge angreifen. Dadurch konnte er zuerst einen Bauern und später einen weiteren Bauern gewinnen. Auch wenn Tobias im Endspiel noch zäh versuchte, Gegenspiel gegen den gegnerischen König zu gestalten, konnte sein Gegner in ein Turmendspiel mit zwei Mehrbauern abwickeln, welches er souverän gewann. 3,5:4,5

Die Niederlage war sehr ärgerlich und unnötig, da es an mehreren Brettern Potential für bessere Ergebnisse gegeben hat. Aber es geht schon nächste Woche mit dem ersten Heimspiel gegen den Aufsteiger Caissa Kassel weiter, wo dann die ersten Punkte der Saison eingefahren werden sollen. Die Einzelergebnisse im Überblick:

| **SF Frankfurt 1921 1** | **-** | **SK Niederbrechen 1948 1** | **4,5:3,5** |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | | |
| Rutsatz, Mario | - | Lesny, Florian | ½:½ |
| Ostermeier, Thorsten | - | Schmidt, Markus | 0:1 |
| Biller, Helmut | - | Schupp, Tobias | 1:0 |
| Goutham, Joshi | - | Meffert, Matthias | 1:0 |
| Hristovski, Srdzan | - | Egenolf, Dirk | ½:½ |
| Kabir, Rezaul | - | Rudolph, Lukas | 1:0 |
| Ottenburg, Ralph | - | Schäfer, Moritz | -:+ |
| Bergmann, Michael | - | Künzl, Martin | ½:½ |

Florian Lesny